



Chamäleon

DIE REISE MEINES LEBENS

IRLAND ÉIRE

10 Tage Erlebnis-Reise

Erlebnisberater*in

Antina Bölke

+49 30 347996-213

erlebnisberatung@chamaeleon-reisen.de

HIGHLIGHTS

Malerische Landschaften am Ring of Kerry

Wikingerschiffahrt auf dem Shannon

Spaziergang am Kloster Glendalough

Besuch bei einem Schäfer auf der Dingle-Halbinsel

Die Cliffs of Moher aus nächster Nähe

Wohnzimmer-Musik und Geschichten beim Ehepaar Barry



REISEVERLAUF

Sanft geschwungene Hügel mit fetten grünen Weiden und tausenden Schafen. Weiter westlich wirft sich der Atlantik tosend an die zerklüfteten Steilküsten, wo in den Pubs und vor den Kaminfeuern alte Legenden und Sagen mit Fiddle und Akkordeon besungen werden. Beinahe subtropische Gärten, veredelt von feen- und geisterumwehten Ruinen, vereinen Pflanzen des ganzen Erdkreises. Und über die edlen Burggemäuer und Herrschaftssitze jahrhundertealter Adelsgeschlechter wächst das rankende Grün der ewig fließenden Zeit.

Zum Glück scheint hier immer die Sonne, im Flugzeug über den Wolken. In Irland selbst, nun ja, halte dich einfach an den Dubliner Oscar Wilde: »Fürchten Sie nichts.« Und packe gern ein paar Wechselklamotten ein. Mit ein bisschen Glück brauchst du die heute nicht, wenn du dem keltischen Tiger auf den Pelz rückst. Keine Sorge, der beißt genauso wenig wie deine Reiseleitung, die dich vom Flughafen direkt ins Zentrum von **Dublin**^① kutschiert. Ein paar Augenschmäuse gibt es gleich zur Begrüßung, vom Phoenix Park bis zu den georgianischen Häusern mit den berühmten bunten Türen. Und die Einheimischen? Sympathisch, herzlich, witzig. Während du die Hauptstadt in Richtung der Grafschaft Kildare verlässt, begreifst du schlagartig, warum Irland die Grüne Insel genannt wird.

Guten Morgen. Nein, zum Frühstück gibt es auch in Irland kein Guinness. Oder sagen wir so: nicht regelmäßig. Und bestimmt nicht an einem Tag, der auf einem Schiff beginnt und dich anschließend zur Klostersiedlung von Clonmacnoise bringt. Dass die Klosteranlage im wahrsten Sinne des Wortes ruiniert wurde, liegt nicht nur an ihrem biblischen Alter oder wütenden Wikingern und Normannen: Am Ende waren es nämlich Cromwells Engländer, die ihr distinktiertes Verhalten in London vergessen hatten. Wie dem auch sei: Das Leben ist kein Ponschlecken und der **Connemara-Nationalpark** ^② kein karibisches Clubhotel mit Schirmchen im Drink. Was vornehm »wilde Schönheit« genannt wird, fährt dir als zerklüftete, herbe Landschaft durch Mark und Bein bis in die Seele und bringt dich so der irischen ein ganzes Stück näher.

Weils gestern so schön war und im Morgenlicht noch einmal ganz anders aussieht, gibt es



gleich früh noch einmal einen Spaziergang im Connemara-Nationalpark für dich. Etwas später, im wunderbar rauen Küstenstädtchen **Galway 3**, sind in der Regel Wind und Wetter die Hauptdarsteller, auch wenn du einigermaßen geschützt in den gut erhaltenen mittelalterlichen Gassen umherstreunest und allerlei Erinnerungen an Galways Zeit als Kulturhauptstadt findest.

Es wird episch! Die Brandung wirft für dich ihre Wassermassen tosend und schäumend an die legendären Cliffs of Moher, deren mehr als 200 Meter hohe Steilklippen immer wieder als Filmkulisse auftauchen, wenn es besonders dramatisch aussehen soll. Frag mal Harry Potter! Oder Frodo Beutlin, dessen Zuhause offenbar als Vorlage für das hiesige Besucherzentrum diente. In der nicht weit entfernten Karstlandschaft **The Burren 4** warten da schon der Farmer Cathal O'Rourke und seine Frau Bronagh auf dich. Er brennt in fünfter Generation keinen Schnaps, sondern mit ganzem Herzen für die uralte Wandertierhaltung. Und sie kann erklären, was daran heute so besonders ist. Nicht weniger sympathisch geht es bei Sheila und Christy Barry zu, getreu dem schönen irischen Motto: »Es gibt keine Fremden, sondern nur Freunde, denen wir noch nicht begegnet sind.« In ihrem Haus mit Blick aufs Meer gibt es am prasselnden Kaminfeuer was auf die Ohren. Was dich davon abhält, bei der traditionellen irischen Musik mit Fiddle, Flöte und Akkordeon beschwingt tanzend durch das Haus zu hüpfen, sind die dazwischen erzählten Geschichten und Legenden über die Musik, den Alltag und das Leben in diesem rauen Landstrich. Und wenn dann Wein ins Spiel kommt, willst du hier nie wieder weg.

Und doch fährst du am nächsten Morgen fröhlich mit dem Fuß wippend in Erinnerung an die erquicklichen Klänge südwärts bis zur **Halbinsel Dingle 5**, von National Geographic einst als einer der schönsten Orte der Welt gekürt. Viel verändert hat sich seither nicht: der glitzernde Atlantik, unberührte Natur mit gewaltigen Klippen, einsamen Sandstränden, wilden Hecken und genüsslich grasenden Schafen. Nur wenn es laut WUFF macht, schauen sie träge auf und lassen sich zu anderen Bewegungen überreden. Wie das funktioniert, zeigt dir jemand, der sich auskennt. Auf dem Weg nach Killarney lassen wir uns auf keinen Fall den Inch Beach entgehen, die filmberühmte Dünenlandschaft mit dem breiten Strand, der allerdings bei Flut plötzlich ganz schön schmal werden kann.

Drama-Panorama am frühen Morgen: Der **Ring of Kerry** ist eine der schönsten Küstenstraßen der Welt. Besonders faszinierend ist Moll's Gap, der verwegen in die



steinigen Hügel gehackte Pass. Vielleicht kommt dir hier die Geschichte von der Pub-Besitzerin Moll zu Ohren, die vor 200 Jahren den armen Spitzhacken-Teufeln illegal gebrauten Kartoffel-Whiskey vertickte. Ob dazu schon damals Meeresalgen gereicht wurden, weiß dann John Fitzgerald, der dir auf einer Seetang-Wanderung an der Skellig-Küste etwas über Anbau und Ernte dieses Superfoods erzählt. Das weckt vielleicht Erinnerungen an deinen Garten, den du aber lieber schnell wieder vergisst. Denn was sich in den Muckross Gardens des **Killarney-Nationalpark ⑥** abspielt, kann nur zu gärtnerischer Neidverzweiflung führen. Also einfach genießen: Rhododendren in Violett, Pink und Feuerrot, seltene Erika-Arten und Japanische Skimmien in stiller Eintracht, Monterey-Kiefern, mächtige Mammutbäume, erhabene Eichen, Scheinzypressen, Buchsbaumhecken, Eukalyptus und und und.

Da wir schon mal bei den Blumen sind, kommt am Morgen eine Garteninsel an die Reihe, die alles andere als eine Naturschönheit ist. Eigentlich wäre Garinish nur ein Felsen im Meer, wenn nicht ein von der Angetrauten angestachelter Verrückter vier Jahre lang mit dem Boot erstklassigen Festland-Humus hierher geschafft hätte. Die gut genährten Robben, die sich scheinbar für Meerjungfrauen halten, sind übrigens in Eigenregie hier aufgetaucht. Während du die beeindruckende Aussicht auf die Landschaft in West Cork bewunderst, solltest du nicht vergessen, nach den kleinen Leprechauns zu schauen. Das sind jene rothaarigen, grüngewandeten Pumuckls, die als Schuhmacher der Feen bekannt sind und ihre Goldschätze am Ende der Regenbögen verstecken. Vielleicht ja auch am **Mizen Head ⑦**, dem südwestlichsten Punkt Irlands, wo die wilden Wellen des Atlantiks an die Küsten schwappen und du mit ein bisschen Glück von der ikonischen schluchtenüberwindenden Brücke aus die Seehunde faulenzten siehst.

Cork ⑧ wird von den Einheimischen mit viel Stolz »The Real Capital« genannt, zum Beispiel von den Menschen, die auf dem English Market ihre Genussmittel feilbieten. Man könnte auch Geruchsmittel sagen, denn hier duftet es überall nach Köstlichkeiten, die hier in aller irischer Gelassenheit von Hand zu Hand gehen. Mittlerweile sprichst du Ortsnamen wie Lissyclearig und Ballylickey schon ganz selbstverständlich aus. Zumindest vor der Anreise zur Jameson Distillery in Midleton, denn bei der Abfahrt hast du den einen oder anderen Schluck Whiskey intus. Und immer schön dran denken: Whiskey kommt wohl aus Schottland, aber erfunden wurde er - zumindest, solange du in Irland unterwegs bist - von den Iren.



Auf der Rückreise nach Dublin die Höhepunkte deiner Reise schon einmal Revue passieren lassen? Das geht leider nicht. Sie ist nämlich noch lange nicht fertig. Der Rock of Cashel – die Burgranlage auf einem Kalksteinfelsen, den der Teufel vor Schreck beim Anblick des Heiligen Patrick ausgespuckt hatte – liegt inmitten der ansonsten sanft geschwungenen Hügellandschaft in der Grafschaft Tipperary. Da hörst du selbst aus der Entfernung die Burggespenster mit den Ketten rasseln, da flüstert das Echo von Jahrhunderten irischer Geschichte mit ihren Krönungen, Schlachten und Heiligen. Erholung findest du in den engen normannischen Gassen und architektonischen Nettigkeiten **Kilkennys** 9 und beim Gespräch mit dort ansässigen Kunsthandwerkerinnen und -handwerkern, die für ihre Arbeiten mit Wolle und Stoffen, Glas und Keramik sowie Holz und Stein weltweit bekannt

sind.

In **Glendalough**, dem »Tal der zwei Seen« in den Wicklow Mountains, entstand vor 1.400 Jahren die Originalversion von »Kevin – Allein zu Haus«. Der Heilige Kevin war bekannt für seine asketische Naturliebe, wofür er sich mit den überwältigend schönen Wäldern das perfekte Liebesobjekt gesucht hatte. Aber pass auf, dass sich keine Amsel auf dich setzt, nachher bleibst du wie Kevin stundenlang reglos in dieser Idylle stehen, beseelt vom Ausblick auf die mystische Klosterruine inmitten der melancholischen Landschaft. Nach diesem spirituellen Höhenflug durch Zeit und Raum gilt es dann, den Weg zurück nach **Dublin**  und ins 21. Jahrhundert zu finden. Was eignet sich da besser als das gemeinsame Abschiedessen in einem traditionellen Pub? Und ja, jetzt kannst du in Ruhe noch einmal auf die berührenden Momente dieser Reise zurückblicken. Denn alles, was am nächsten Morgen noch zu tun bleibt, ist die Rückkehr in heimatliche Gefilde.

LEISTUNGEN BEI CHAMÄLEON

- Erlebnis-Reise mit höchstens 12 Gästen
- Garantierte Durchführung aller Termine
- Linienflug mit Lufthansa nach Dublin und zurück (Buchungsklasse L)
- Rail&Fly in der 1. Klasse der DB zum Flughafen und zurück (<https://www.bahnreise.de/geltungsbereich>)
- Reiseminibus mit Klimaanlage
- Fährüberfahrt nach Garinish Island und zurück
- 9 Übernachtungen in Hotels
- Täglich Frühstück, 7 x Abendessen
- Farmbesuch in der Burren-Region
- Ausflug zu den Cliffs of Moher
- Musik und Geschichten in Ehepaar Barrys Wohnzimmer
- Fahrt entlang des Ring of Kerry
- Seetangwanderung
- Besichtigung einer Whiskey-Destillerie inklusive Verkostung
- Besuch des English Market in Cork
- Begegnungen mit Künstlern in Kilkenny
- Nationalparkgebühren und Eintrittsgelder

- 20 m² Regenwald auf deinen Namen
- Deutsch sprechende Reiseleitung

HINWEISE ZU DEN LEISTUNGEN UND ZUR REISE

- Bei Buchung mit **Anreise in Eigenregie** sind der Linienflug, Rail&Fly und die Flughafentransfers **nicht** in den Leistungen enthalten.
- Falls einzelne der genannten **Unterkünfte** nicht verfügbar sind, wird eine möglichst gleichwertige Alternative gebucht.
- Auf unseren Erlebnisreisen nutzen wir eine Vielzahl unterschiedlicher Transportmittel und Unterkünfte. Wir können dabei keine durchgehende **Barrierefreiheit** garantieren, so dass unsere Reisen im Allgemeinen nicht für Menschen mit eingeschränkter Mobilität geeignet sind. Wir beraten dich gern zu deinen Bedürfnissen und deinem gewählten Reiseziel.

DEIN TAG-FÜR-TAG-PROGRAMM

1. Willkommen in Dublin -

Fäilte – Willkommen in Irland! Du landest in Dublin, der pulsierenden Hauptstadt der Grünen Insel. Am Flughafen wirst du herzlich von deiner Reiseleitung in Empfang genommen und lernst die Stadt auf einer ersten Erkundungstour genauer kennen. Du wirfst einen Blick auf die wichtigsten Sehenswürdigkeiten und bekommst so ein erstes Gefühl für Dublin. Du besuchst die St. Patrick's Kathedrale, Wahrzeichen der Stadt und eines der grandiosesten Bauwerke Irlands. Das gotische Gotteshaus mit seinem prachtvollen Kirchenschiff wurde neben einem heiligen Brunnen errichtet, an dem der heilige Patrick die Heiden zum Christentum bekehrt haben soll. Sehenswert sind u.a. das kunstvolle Grabmal der Boyle Familie, die reichverzierte Kanzel mit ihren farbigen Fenstern und die berühmterbuchtigte »Tür mit Loch«. Sei gespannt was es damit auf sich hat! Am Nachmittag kehrst du der Hauptstadt erst einmal den Rücken zu und fährst



deinem ersten Hotel in der Region Kildare entgegen. Auf der Fahrt erhascht du sicher den einen oder anderen Blick auf Pferde, denn in dem County ist das irische Nationalgestüt beheimatet. Beim gemütlichen Abendessen kannst du gemeinsam auf die ersten Eindrücke anstoßen.

Moyvalley Hotel



Das Moyvalley Hotel ist ein Anwesen nahe Enfield inmitten einer 500 Hektar großen, wunderschönen Landschaft im Norden der Grafschaft Kildare. Du wohnst im Hotel mit 54 Zimmern. Das offene Design im Eingangsbereich ermöglicht den Fluss von natürlichem Licht und holt die Natur ins Innere. Alle Zimmer sind geräumig in modernem Dekor gestaltet. Unternimm einen Spaziergang über das malerische Anwesen und bewundere dabei die beeindruckende Architektur des alten Herrenhauses. Oder lehne dich zurück und genieße ein Pint im entspannten Ambiente der Sundial Bar.

<https://www.moyvalley.com>

Das Abendessen ist heute inklusive.

Die Fahrstrecke beträgt ca. 60 km.

2. Die Hidden Heartlands und Connemara -

Die Reise geht heute zunächst nach Athlone in die irischen Midlands, auch Hidden Heartlands genannt. Hier unternimmst du eine ca. einstündige Schifffahrt auf Irlands längstem Fluss, dem Shannon. Auf einem kleinen Schiff fährst du von Athlone nach Clonmacnoise und kannst dabei die Schönheit des Shannon und die Flora & Fauna der angrenzenden Moore bewundern. Du erreichst die Klostersiedlung von Clonmacnoise vom Wasser aus, genau wie es die Wikinger vor fast 1200 Jahren taten! Das Besucherzentrum zeigt bei einer audiovisuellen Show mehr über die Geschichte des Klosters. Danach folgt der Besuch der Stätte selbst mit Hochtürmen, der Kathedrale aus dem 11. Jahrhundert und den wunderschönen Reproduktionen der Hochkreuze. Anschließend fährst du in den Connemara-Nationalpark. Die Region gilt als eine der einsamsten und romantischsten Irlands.



Leenane Hotel

Das Leenane Hotel befindet sich im Dorf Leenane in der Region Connemara. Ursprünglich als Poststation gegründet, liegt es idyllisch mit Blick auf Killary Harbour, Irlands einzigem Fjord. Alle Zimmer sind in traditionellem Dekor individuell eingerichtet. Die Hotelbar empfängt dich in gemütlichem Ambiente mit Blick auf das Wasser, während die Lounge mit interessanten Antiquitäten gefüllt ist. Mit Hausmannskost, frischem Fisch und Gemüse aus dem eigenen Garten wirst du im Restaurant verwöhnt.

<https://leenanehotel.com/>

Heute sind das Frühstück und das Abendessen inkludiert.

Die Fahrstrecke beträgt ca. 250 km.

Bitte beachte, dass bei bestimmten Wetterverhältnissen (z.B. zu hohem Wasserstand) oder kleiner Gruppengröße (weniger als 12 Gäste) die Bootsfahrt nach Clonmacnoise nicht durchgeführt werden kann. Alternativ findet die Bootsfahrt zum wunderschönen Lough Ree statt. Du fährst dann anschließend mit dem Reisebus weiter nach Clonmacnoise.

3. Connemara und Galway -

Connemara gilt als Land der Berge, Seen und Moore sowie der Sonne, des Regens und des Windes. All dies trägt zu einem ganz besonderen Farbenspiel bei, das du später auf einem leichten Spaziergang in vollen Zügen genießen kannst. Du setzt deine Reise fort und erreichst die lebensfrohe Universitätsstadt Galway, die im Jahr 2020 Kulturhauptstadt Europas war. Dank ihrer Lage an der Flussmündung des Flusses Corrib hat sich Galway zur drittgrößten Stadt Irlands gemausert. Deine Reiseleitung führt dich durch die engen Gassen des mittelalterlichen Stadtzentrums, bevor du selbst die Gelegenheit hast, Galway auf eigene Faust zu erkunden. Spaziere durch die vielen Gassen und um den Eyre Square oder trink eine Tasse Kaffee in einem der beliebten Cafés und beobachte dabei das geschäftige Treiben der Küstenstadt.



Rathbaun Hotel

Das Rathbaun Hotel ist ein kleines, familiengeführtes Hotel in der Hauptstraße von Lisdoonvarna. Fußläufig sind Restaurants und Einkaufsmöglichkeiten leicht zu erreichen. Es bietet 10 gemütlich eingerichtete Zimmer und einen Pub, in dem dir auch traditionelles Essen serviert wird. Mit etwas Glück findet hier am Abend auch irische Live-Musik statt.

<https://www.rathbaunhotel.com/>

Heute sind das Frühstück und das Abendessen inkludiert.

Die Fahrstrecke beträgt ca. 160 km.

Freitag- und Samstagabend wird in vielen irischen Pubs traditionelle Musik gespielt. Spreche gerne deine Reiseleitung an, sie kann dir sicherlich einen passenden Pub in der Nähe für deine Abendgestaltung empfehlen.

4. Cliffs of Moher und Burrenregion -

Es wartet die einzigartige Karstlandschaft des Burren in der Region Clare. Diese einzigartige mondähnliche Landschaft ist eine der wenigen Regionen der Welt, in der arktische, alpine und mediterrane Pflanzen nebeneinander wachsen. Mitten im Herzen der Burrenregion, umgeben von Weideland, liegt die Farm von Cathal O'Rourke. Als Farmer in fünfter Generation setzt er hier traditionelle Anbaumethoden um. Tauche ein in die Schönheit der Natur und erlange einen authentischen Einblick in das Hofleben. Bei einem rustikalen Picknick kannst du anschließend die lokalen Produkte testen. Anschließend führt die Reise zu den berühmten Cliffs of Moher, welche 200 Meter hoch aus dem Meer aufragen. Bei einem Besuch des Visitor Centers erfährst du Spannendes von ihrer Entstehung und kannst anschließend sicher ein paar Erinnerungsfotos schießen. In Doolin heißen dich Sheila und Christy Barry in ihrem Haus willkommen. Die beiden brennen für irische Musik und Geschichten und teilen ihre Leidenschaft gern bei einem Glas Wein mit dir. Freu' dich auf ein gemütliches Zusammensein, irische Klänge und Legenden.



Du übernachtst in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Heute ist das Frühstück im Preis eingeschlossen.

Die Fahrstrecke beträgt ca. 105 km.

5. Die Dingle-Halbinsel -

Am Morgen überquerst du die Mündung des Flusses Shannon und beginnst die Erkundung der malerischen Dingle-Halbinsel. Die nördlichste der fünf Landungen im Westen des Landes ist mit ihrer unberührten Natur und der außergewöhnlich hohen Dichte an frühchristlichen Hinterlassenschaften eine ganz besondere Region. Du reist bis in das kleine lebhaftes Fischerstädtchen Dingle, wo du Gelegenheit hast, durch die gemütlichen Gassen zu schlendern. Am Nachmittag besuchst du eine Schaffarm, auf der du interessante Einblicke in das Leben von Schafbauern erhalten wirst. Hier kannst du beobachten, wie der Farmer seine Hütehunde antreibt, um die Schafe einzukreisen und zu kontrollieren. Am Inch Beach, der durch den Film »Ryan's Daughter« bekannt ist, kannst du dir zum Abschluss des Tages noch etwas die Beine vertreten und die Iveragh Halbinsel und Rossbeigh Beach bewundern. Am Abend erreichst du deine Unterkunft in der Region Kerry.

Castlerosse Park Resort



Das Castlerosse Park Resort liegt unweit der bekannten Küstenstraße »Ring of Kerry«. Ein herrlicher Ausblick auf den See Lough Leane und die umliegenden Berge lädt dazu ein den Blick schweifen zu lassen. Den See erreichst du in wenigen Minuten zu Fuß und das Zentrum von Killarney liegt etwa 5 Minuten mit dem Auto entfernt. Die Zimmer sind komfortabel eingerichtet und verteilen sich auf die zwei Etagen des Hotels. Das Frühstück genießt du im »Grosvenor-Restaurant« mit Panoramablick auf den Killarney-Nationalpark. Zum Abschluss des Tages vielleicht noch ein Absacker? Im hauseigenen Mulligan's-Pub wirst du fündig.

<https://www.castlerosse.ie/?lang=de>

Das Frühstück und das Abendessen sind heute inklusive.

Die Fahrstrecke beträgt ca. 300 km.



6. Ring of Kerry und Killarney-Nationalpark -

Heute wirst du die bekannteste Panoramastraße Irlands, den Ring of Kerry fahren. An den Aussichtspunkten »Moll's Gap« oder »Ladies View« genießt du die Sicht auf das Black Valley und die von Bergen umgebenen Seen von Killarney. In der Nähe von Derrynane an der Skellig-Küste triffst du John Fitzgerald and seine Frau zu einer Seetang-Wanderung. Begleite John am Hafen auf einem Spaziergang zur Entdeckung und Verkostung von Meeresalgen entlang der abwechslungsreichen Küstenlinie. Du erfährst, wie diese Meerespflanzen nachhaltig geerntet werden und wie sie ihren Namen als Supernahrungsmittel verdient haben. Magst du ein paar Algenhäppchen probieren? Zum Abschluss des Tages besuchst du den bezaubernden Killarney-Nationalpark, dessen malerische Landschaft durch Berge und Seen geprägt ist. Dort erkundest du die Muckcross-Gärten, die weltweit für ihre Schönheit bekannt sind. Besonders bemerkenswert sind der weitläufige Wassergarten und die prachtvollen Rhododendren, die hier erblühen. Im beeindruckenden Haus kannst du dich in vergangene Zeiten zurückversetzen lassen.

Du übernachtet in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Heute sind das Frühstück und das Abendessen eingeschlossen.

Die Fahrstrecke beträgt ca. 160 km.

7. Insel Garinish und Mizen Head -

In Glengarriff gehst du an Bord eines speziellen Wasserbusses, der dich sicher auf die Insel Garinish bringt. Diese entzückende kleine Garteninsel liegt spektakulär zwischen Bergen und Meer. Das milde Klima des Golfstroms trägt zu einer einmaligen Atmosphäre auf der Insel bei. Genieße es, durch die wilden Gärten von Ilnacullin zu schlendern. Dann wird es wildromantisch! Du erkundest eine der abgeschiedensten Regionen Irlands, die Mizen Halbinsel. Spektakuläre Aussichten entlang der Wegstrecke stehen im Vordergrund. Die Südwestspitze Mizen Head gilt mit ihrer bisweilen tosenden See und den bis zu 100 Meter hohen Klippen als ein riesiger Schiffsfriedhof. Mehr als 200 Wracks sollen hier auf Grund liegen. Erst seit die Mizen Head Fog Signal Station im Jahre 1909 in Betrieb genommen wurde, ist die Landspitze auch bei Sturm und Nebel sicher zu passieren. Über



eine Bogenbrücke hoch über den Schluchten erreichst du das Besucherzentrum und den Leuchtturm. Mit etwas Glück siehst du vielleicht auch Delfine, Seehunde und Wale.

West Cork Hotel



Das West Cork Hotel wurde 1900 gegründet und wird seit vier Generationen von der Familie Murphy geführt. Das Hotel vereint alte Tradition mit modernem Komfort. Es ist ideal in der Stadt Skibbereen am Flussufer des Ilan Flusses gelegen und verfügt über 30 Zimmer, ein Restaurant und eine Bar, welche für ihre traditionelle Musik bekannt ist.

<https://www.westcorkhotel.com/>

Das Frühstück ist heute inklusive.

Die Fahrstrecke beträgt ca. 190 km.

Die Fährüberfahrt zur Insel Garnish dauert ca. 15 Minuten pro Strecke.

8. der English Market von Cork und Whiskey -

Es geht nach Cork, in die zweitgrößte irische Stadt, wo du den English Market besuchst. Der Ursprung dieses Lebensmittelmarktes reicht bis ins Jahre 1610 zurück und ist bis heute ein wichtiger Teil der Esskultur in Cork. Die Standinhaber sind lokale und unabhängige Lebensmittelproduzenten oder Einzelhändler, und oft arbeiten ganze Generationen von Familien zusammen auf dem Markt. Als nächstes dreht sich alles um das »Wasser des Lebens«, den irischen Whiskey. In Midleton wurde Whiskey bereits seit dem frühen 9. Jahrhundert gebrannt. Die Jameson Destillerie wurde von den Murphy Brüdern im Jahre 1825 gegründet. Folge dem Herstellungsprozess entlang der Mühlen, Mälzereien, Speicher, Brennöfen und sieh' dir die größte Kupferdestillieranlage der Welt an. Einige dieser Gebäude stammen noch aus dem Jahre 1795. Bei einer obligatorischen Verkostung kannst du dir dann selber ein Urteil über den Geschmack des Whiskeys bilden.

Hotel Minella

Das Hotel Minella liegt etwas außerhalb von Clonmel idyllisch am Ufer des Flusses Suir. Genieße hier die Ruhe bei einem Spaziergang durch die Gartenanlage. Das ehemalige Herrenhaus sowie die in den Anbauten gelegenen Zimmern sind stilvoll eingerichtet. Ein kleines Schwimmbad sowie ein Restaurant und eine Bar runden dein Hotelaufenthalt ab.

<https://www.hotelminella.com/>



Heute sind Frühstück sowie das Abendessen inkludiert.
Die Fahrstrecke beträgt ca. 200 km.

9. Über Kilkenny und Glendalough zurück nach Dublin -

Nach dem Frühstück begibst du dich auf die Fahrt nach Dublin. Auf dem Weg hast du bei einem Fotostopp die Gelegenheit, den Rock of Cashel zu betrachten, der sich 60 Meter hoch über der Ebene auf einem Kalksteinfelsen erhebt. Am späten Vormittag besuchst du die mittelalterliche Stadt Kilkenny und hast Zeit, die romantischen engen Gässchen zu erkunden. Der Ort gilt als Zentrum für Kunsthandwerk, daher statten wir zwei hiesigen Künstlern einen Besuch ab und erfahren mehr über ihr Werk und ihren Alltag. Am Nachmittag erkundest du Glendalough, eine Klosteranlage aus dem 6. Jahrhundert, die malerisch im Tal der zwei Seen liegt und von steilen bewaldeten Hängen umgeben ist. Auf einem leichten Spaziergang kannst du diese besondere Atmosphäre in vollen Zügen genießen. Am Abend erreichst du Dublin und lässt in einem traditionellen Pub bei einem gemeinsamen Abendessen deine Irlandreise ausklingen.

Academy Plaza Hotel

Das Academy Plaza Hotel besticht durch seine zentrale Lage am oberen Ende der O Connell Street in einer Seitenstraße. Von hier aus erkundest du Dublin mit seinen zahlreichen Sehenswürdigkeiten bequem zu Fuß. Die Zimmer sind, typisch für Dublin, kompakt aber gemütlich und modern eingerichtet. Ein hoteleigenes Restaurant verwöhnt dich mit lokalen und internationalen Gerichten oder du entspannst in der Hotelbar bei einem Drink.

<https://www.academyplazahotel.ie/en/>

Das Frühstück und Abschiedsabendessen sind heute inkludiert.
Die Fahrstrecke beträgt ca. 240 km.

10. »Slán Leat« - auf Wiedersehen Irland -

Wenn du keine Verlängerung gebucht hast, wirst du heute zum Flughafen Dublin gebracht, von wo aus du mit einem Koffer voller unvergesslicher Erinnerungen zurück



nach Hause fliegst. Nach der Landung reist du weiter in deinen Heimatort.

Heute ist das Frühstück inkludiert.
Die Fahrstrecke beträgt ca. 15 km.

ZUR REISE

<https://www.chamaeleon-reisen.de/Europa/Irland/Eire?anr=>

Chamäleon

DIE REISE MEINES LEBENS

Änderungen und Irrtümer vorbehalten / Stand: 18.10.2025
Reiseveranstalter: Chamäleon Reisen GmbH, Pannwitzstraße 5, 13403 Berlin